



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Schulungen und Workshops

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Verträge zwischen dem Karnevalverband Berlin-Brandenburg im Bund Deutscher Karneval e.V. – nachfolgend KVBB abgekürzt – und dem Käufer bzw. Besteller – nachfolgend Teilnehmer genannt- für Schulungen, Seminare, Workshops, Kurse, Online-Schulungen und Webinare – nachfolgend „Schulungsveranstaltungen“ genannt.

Im Interesse der Lesbarkeit wurde bei den vorliegenden AGB auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

1. Definitionen

Schulungsveranstaltungen können in angemieteten Räumlichkeiten stattfinden. Die Organisation inkl. der Ausstattung (PC, Notebook, Beamer, etc.) obliegt dem KVBB. Die Durchführung kann an verschiedenen Orten im Land Brandenburg oder Berlin angeboten werden.

Schulungsveranstaltungen können nach Absprache und mit schriftlicher vertraglicher Regelung in den Räumen von Vereinen bzw. durch Vereine angemietete Räumlichkeiten durchgeführt werden. Die Seminarorganisation inkl. der benötigten Seminarausstattung (wie Beamer, etc.), die Einladung sowie die Verköstigung der Teilnehmer obliegen dem Verein. Gesonderte Absprachen müssen schriftlich im Vertrag festgehalten werden. Der KVBB ist für die Stellung der Referenten/Dozente und gegebenenfalls die Bereitstellung der Seminarunterlagen (in der Regel digital) verantwortlich.

Schulungsveranstaltungen können als Webinare durchgeführt werden. Webinare sind digitale Liveschulungsveranstaltungen.

Der KVBB stellt für die Teilnehmer an Schulungsveranstaltungen Teilnahmebescheinigungen aus.

2. Vertragsschluss

Die Angebote des KVBB für Schulungsveranstaltungen in Prospekten oder im Internet stellen kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar, sondern nur eine unverbindliche Aufforderung an den „Teilnehmer“, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages abzugeben.

Mit Buchung der Schulungsveranstaltung auf der Internetseite gibt der Teilnehmer ein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die im Rahmen des Anmeldevorgangs enthaltenen Leistungen ab. Der Vertrag kommt mit der Buchungsbestätigung und Versand der Rechnung per E-Mail an die vom Teilnehmer angegebene E-Mail Adresse zustande. Sollte trotz Buchung keine Buchungsbestätigung erfolgen, bitten wir um Information durch den Teilnehmer unter ticket@kvbb-b.de.

3. Preise, Zahlungsbedingungen, kurzfristige Teilnahme

Alle Preise sind Endverbraucherpreise in Euro. Nach Erhalt der Rechnung muss innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist die Überweisung der Teilnehmergebühr auf unser Bankkonto erfolgen. Im Verwendungszweck ist die Rechnungsnummer und der Name des Teilnehmer anzugeben. Gerät der Teilnehmer in Zahlungsverzug, ist der KVBB berechtigt, einen Bearbeitungsaufwand sowie Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu fordern.

Bei einer kurzfristigen Teilnahme an Schulungsveranstaltungen bei noch freien Plätzen ist eine Barzahlung vor Ort möglich.

3.1 Schulungsveranstaltungen

Die Gebühr für die Schulungsveranstaltung umfasst die gebuchte Schulung sowie gegebenenfalls die Bereitstellung digitaler Schulungsunterlagen.

Sollte für Schulungsveranstaltungen eine Verpflegung (Mittagessen, Kaffeepausen sowie Erfrischungsgetränke) angeboten werden, wird auf dieses Angebot gesondert hingewiesen. In der Leistungsbeschreibung zur Schulungsveranstaltung ist vermerkt, ob die Verpflegung in den Teilnehmergebühren inbegriffen ist oder nicht.

Reise- und Übernachtungskosten und sowie sonstige Aufwendungen trägt der Teilnehmer selbst.

Teilnahmebescheinigungen versendet der KVBB nach der Schulungsveranstaltung oder übergibt sie den Teilnehmenden am Ende der Schulungsveranstaltung.

Alle persönlichen Daten werden nur für interne Zwecke, Statistiken, Auswertungen und Buchungsfomalitäten genutzt. Wir erheben personenbezogene Daten nur in dem im Anmeldeformular angegebenen Umfang.

Die Teilnahme folgt auf eigenes Risiko und Haftung. Der Teilnehmer ist bei Schulungsveranstaltungen über den eigenen Verein oder privat selbst versichert. Der KVBB übernimmt keine Haftung für die Garderobe und Wertgegenstände. Der KVBB übernimmt nicht die Aufsichtspflicht bei Minderjährigen.

3.2 Online-Schulungen und Webinare

Zur Teilnahme müssen die vom KVBB beim Anmeldevorgang erläuterten technischen Voraussetzungen erfüllt werden (z. B. stabile Internetverbindung, aktuelle Browserversion, Lautsprecher oder Headset etc.).

Der Teilnehmer erhält in der Regel einen Werktag vor der Schulungsveranstaltung den Zugangslink/die Zugangsdaten an seine bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Für die Prüfung und Sicherstellung der technischen Voraussetzungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

Bei einem etwaigen Ausfall der technischen Voraussetzungen des Teilnehmers, ggf. auch während der Online-Schulung oder des Webinars, entbindet nicht von der vertraglichen Zahlungspflicht. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Zugangsdaten sorgfältig aufzubewahren, nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben und vor deren Zugriff zu schützen. Der Teilnehmer ist ferner verpflichtet, die angegebenen Anmeldedaten, insbesondere die Kontaktdaten, aktuell zu halten.

4. Stornokosten, Nichtteilnahme

Für alle Schulungsveranstaltungen besteht die Möglichkeit, statt einer Stornierung kostenlos einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Bei Stornierung fallen folgende Gebühren an:

Stornierung bis 90 Tage vor der Schulungsveranstaltung: kostenfrei

Stornierung zwischen 89 und 60 Tagen vor der Schulungsveranstaltung: 40% der Teilnehmergebühr

Stornierung zwischen 59 und 30 Tagen vor der Schulungsveranstaltung: 50 % der Teilnehmergebühr

Stornierung zwischen 29 und 15 Tagen vor der Schulungsveranstaltung: 80 % der Teilnehmergebühr

Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor der Schulungsveranstaltung: 100 % der Teilnehmergebühr

Stornierungsfristen

Für die Einhaltung der Stornierungsfristen gilt das Datum des Zugangs beim KVBB.

Stornierungen müssen grundsätzlich in Textform (per Post oder E-Mail) vorgenommen werden. Diese werden vom KVBB schriftlich bestätigt. Stornogebühren werden in der entsprechenden Höhe mit ggf. bereits geleisteten Teilnehmergebühren verrechnet.

Eine Nichtteilnahme aus selbstverschuldeten Gründen berechtigt weder zum Rücktritt vom Vertrag, noch entbindet sie von der Zahlungspflicht.

5. Schulungsinhalte und -durchführung

Gegenstand des jeweiligen Auftrags ist die Durchführung der gebuchten Schulungsveranstaltung, nicht jedoch ein bestimmter Erfolg.

Die Referenten/Dozenten führen die Schulungsveranstaltungen ausschließlich namens und im Auftrag des KVBB durch.

Die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung ist nur möglich, wenn ein Teilnehmer die gesamte Schulung durchgehend besucht hat. Eine Aufteilung auf mehrere Teilnehmer ist nicht möglich. Eine Teilbuchung ist nur in Ausnahmefällen und auf Anfrage möglich.

Die Schulungsveranstaltungen werden von den Referenten/Dozenten sorgfältig und gewissenhaft vorbereitet und durchgeführt. Der KVBB übernimmt keine Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Unterlagen oder der Durchführung der Schulungsveranstaltungen.

6. Ablauf, Absagen/Verschieben von Schulungen

Alle Schulungsveranstaltungen entsprechen dem ausgeschriebenen Umfang und Inhalt, vorbehaltlich notwendiger Änderungen organisatorischer oder inhaltlicher Art, soweit diese den Gesamtcharakter der Schulung nicht wesentlich verändern. Der KVBB kann nach eigenem Ermessen den/die zunächst vorgesehenen Referenten/Dozenten durch gleichqualifizierte Personen ersetzen.

Der KVBB ist berechtigt, aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, insbesondere bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, bei Erkrankung des Referenten/Dozenten oder anderer unverschuldeter Ausfälle (z. B. Wartungsarbeiten, Internetausfall etc.), im Falle

höherer Gewalt Schulungsveranstaltungen abzusagen oder im Einvernehmen mit den Teilnehmern zu verschieben. Eine Benachrichtigung erfolgt unverzüglich per E-Mail oder telefonisch (soweit eine telefonische Erreichbarkeit bei den Kontaktdaten angegeben ist) an die vorliegenden Kontaktdaten des Teilnehmers.

Eine unverschuldete Stornierung durch den KVBB führt nicht zu Ersatzansprüchen des Teilnehmers für vergebliche Aufwendungen (z. B. Reise- oder Übernachtungskosten). Zudem führt dies nicht zu einem Rücktrittsrecht des Teilnehmers. Vielmehr bemühen sich beide Seiten darum, einen zeitnahen Ersatztermin zu bestimmen.

Bei Veranstaltungsabsage in Härtefällen werden lediglich bezahlte Teilnehmergebühren der Schulungsveranstaltung erstattet.

7. Schutz- und Urheberrechte

Der KVBB behält sich alle Rechte an den von eigenen Referenten/Dozenten erstellten Schulungsunterlagen, usw. ausdrücklich vor, insbesondere Urheber- und Markenrechte. Seminarunterlagen oder Teile davon dürfen ohne die Einwilligung des KVBB nicht vervielfältigt oder öffentlich zugänglich gemacht, sondern nur zum privaten oder sonstigen eigenen Gebrauch genutzt werden. Sollte der KVBB externe Referenten/Dozenten für Schulungsveranstaltungen vertraglich binden, gilt diese Regelung analog.

8. Foto-, Video- und Tonaufnahmen

Ggf. werden von Schulungsveranstaltungen Foto- oder Videoaufnahmen erstellt. Diese Aufnahmen können den Teilnehmenden der Schulungsveranstaltung zur Verfügung gestellt werden oder zur Präsentation der Arbeit gemäß Satzungszweck des KVBB auf seiner Internetseite, in den sozialen Medien, in der Presse oder in den Printmedien des KVBB (z.B. Verbandszeitschrift, Flyer etc.) veröffentlicht werden. Sollte der Teilnehmer einer Aufnahme seiner Person nicht zustimmen, so hat er sich an den KVBB oder Referenten/Dozenten zu wenden.

9. Aufrechnung, Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung steht dem Teilnehmer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder vom KVBB schriftlich anerkannt werden und wenn die sich gegenüberstehenden Forderungen nicht gegenseitige Leistungen sind.

Vorgenannter Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts gilt nicht, wenn es sich beim Teilnehmer um einen Verbraucher nach § 13 BGB handelt.

10. Widerrufsrecht für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen (Verträge, bei denen der Unternehmer oder eine in seinem Namen oder Auftrag handelnde Person und der Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden) ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Widerrufsfrist

Die Widerrufsfrist bei Schulungsveranstaltungen beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Karnevalverband Berlin-Brandenburg im Bund Deutscher Karneval e.V.

c/o Fred Witschel

Langer Grund 7

14542 Werder (Havel)

Telefax: 03327/572687

E-Mail: ticket@kvb-b.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. einem mit der Post versandten Briefs oder einer E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Widerruf kann formlos erfolgen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben wir mit der Dienstleistung auf Ihr Verlangen hin bereits während der Widerrufsfrist begonnen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen (Schulungsveranstaltungen) im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

11. Haftung

Der KVBB haftet

- unbeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit.

Eine weitergehende Haftung des KVBB besteht nicht.

12. Schlussbestimmungen

Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung der Textform.

Erfüllungsort ist der Sitz des KVBB.